

RUAG Space

Die wachsende Bedeutung der Raumfahrt für das Leben auf der Erde ist weiterhin Antriebskraft für ein dynamisches Marktumfeld. Als führender Zulieferer für Satelliten und Trägerraketen entwickelt sich RUAG Space weiter stabil und investiert in die Zukunft.

Geschäftsverlauf

In einem anspruchsvollen Marktumfeld erreichte RUAG Space 2019 bei leicht rückläufigem Umsatz von CHF 339 Mio. (CHF 377 Mio.) ein Geschäftsergebnis von CHF 24 Mio. (CHF 38 Mio.). Ursache waren insbesondere Verzögerungen beim Entscheid zu neuen Vorhaben im Bereich der Telekommunikation. Gleichzeitig investierte RUAG Space weiter in strategische Wachstumsfelder: den US-Markt, neue Produkte sowie die Industrialisierung.

Die USA sind der mit Abstand grösste Raumfahrtmarkt mit dem stärksten Wachstum. Als globales Zuliefererunternehmen mit einer führenden Position in Europa baute RUAG Space das Geschäft in den USA weiter aus. Investitionen flossen in die Produktionsstandorte in Alabama und Florida, begleitend zum Anlauf der Produktion für die Kunden United Launch Alliance und Airbus Oneweb Satellites. Das Produktportfolio wurde im Bereich der Elektronik und Mechanismen ausgebaut – mit Blick auf den Bedarf zukünftiger Satellitenkonstellationen. Weiter investiert wurde auch in neue, effizientere Produktionsverfahren für Thermalsysteme, unter anderem am Standort in Berndorf, Österreich, und in Mechanismen für die Halbleiterfertigung in Coswig bei Dresden. Mit diesen Massnahmen geht RUAG gestärkt in den wachsenden Wettbewerb um kommerzielle und institutionelle Projekte.

Im Elektronikbereich erreichte RUAG Space 2019 wichtige Meilensteine. Der europäische Datenhighway-Satellit EDRS-C der europäischen Weltraumagentur ESA hat erfolgreich seinen Betrieb aufgenommen – die Hochleistungsrechner von RUAG Space steuern die Nutzlast und andere Subsysteme des Satelliten. Auch das europäische Weltraumteleskop CHEOPS wird durch Elektronik von RUAG Space an Bord kontrolliert.

Für die geplante neue Weltraumstation der NASA bietet RUAG gemeinsam mit einem Partnerunternehmen Elektronik für die sichere Datenübertragung an Bord und zum Boden an. Dieses «Tor zum Mond» soll ab 2024 den regelmässigen Verkehr zum Mond ermöglichen. RUAG setzt auf das Wachstum im Bereich der Exploration mit seinem neuen Entwicklungsbüro für Elektronikprodukte in Denver, Colorado, das 2019 eröffnet wurde. Im kommerziellen Telekommunikationsmarkt arbeitet RUAG auch mit neuen US-Unternehmen zusammen, z. B. mit dem Internetanbieter Astranis mit Sitz in San Francisco. Gleichzeitig bewarb sich RUAG um Aufträge im Rahmen der europäischen Vorhaben für Navigationssatelliten und zur Erdbeobachtung, die in den kommenden Jahren entschieden werden.

Im Frühjahr 2019 starteten die ersten sechs Satelliten des OneWeb-Kommunikationsnetzes. Dieses Satellitennetz soll in einer ersten Phase insgesamt 650 Satelliten umfassen, mit weiteren Starts 2020. Für das sichere Aussetzen der Satelliten sorgt ein Dispenser von RUAG, der jeden Satelliten zuverlässig in seinem Zielorbit platziert. Auch die Satellitenstruktur stammt von RUAG. Für OneWeb produzierte RUAG Space USA 2019 in Titusville, Florida, binnen sechs Monaten 750 Satellitenpaneele – mit einer weltweit einzigartigen Produktionsrate von mehr als 30 Satelliten pro Monat. Satelliten der kanadischen Umweltmission «Radarsat» konnten dank eines neuartigen Dispensersystems von RUAG sicher im Orbit ausgesetzt werden. Drei grosse Satelliten wurden auf diesem Wege kostensparend mit einem einzigen Raketenstart ins All gebracht. Zu dem 2019 gestarteten europäischen Datenhighway im Weltraum (EDRS-C) steuerte RUAG Strukturen und Hitzeschutz bei. Für terrestrische Anwendungen erweiterte RUAG seine Produktion von Mechanismen für die Halbleiterproduktion. Die Thermalisolation wird etwa für den Energie- und Medizinbereich produziert.

2019 erreichte die europäische Trägerrakete Ariane einen besonderen Meilenstein und startete zum 250. Mal ins All. Auch für RUAG war dies ein besonderes Ereignis: Seit dem ersten Start einer Ariane-Rakete 1979 steuert ein Bordrechner von RUAG Space die Rakete zu ihrem Ziel und die Nutzlastverkleidung von RUAG schützt ihre kostbare Fracht – mit hundertprozentigem Missionserfolg. Im Herbst 2019 gaben die ESA-Minister auf ihrer Tagung grünes Licht für die Indienststellung der neuen europäischen Rakete Ariane 6. Auch für diese Rakete kommt die etwa 20 Meter hohe Nutzlastverkleidung von RUAG Space zum Einsatz. Um zukünftig eine sanftere Fahrt ins All zu ermöglichen, testete RUAG Space 2019 erfolgreich ein neues, schockarmes Abwurfsystem für Nutzlastverkleidungen. Auch zahlreiche Starts der US-Trägerrakete Atlas V im Jahr 2019 erfolgten mit Carbonstrukturen und Nutzlastverkleidungen von RUAG. Jeden Monat starten mehrere US-amerikanische und europäische Raketen mit Adaptern von RUAG, die zur Befestigung der Satelliten und zum sicheren Aussetzen im Orbit dienen. Ein besonderer Erfolg war der Auftrag von Mitsubishi Heavy Industries, in dessen Rahmen die neue japanische Träger-rakete H3 mit Nutzlastverkleidungen von RUAG ausgestattet wurde.

Ausblick

Auf der Tagung der europäischen Raumfahrtminister im November 2019 wurde ein eindrucksvolles Bekenntnis zur Raumfahrt in Europa und zur europäischen Industrie abgelegt. Die ESA-Mitgliedstaaten beschlossen die bisher grösste Budgetsteigerung der europäischen Weltraumorganisation ESA auf über EUR 14 Mrd. in den kommenden Jahren. Auch die Europäische Union will weiter in die europäische Präsenz im Weltraum investieren, in weltweit führende Systeme für Navigation, Klimaschutz und Kommunikation. Als führender Raumfahrtzulieferer in Europa will RUAG auch zukünftig bei diesen Vorhaben eine wichtige Rolle spielen.

Kurzporträt

RUAG Space ist der führende Zulieferer für Raumfahrtprodukte in Europa und auch in den USA auf Wachstumskurs. Mit zwölf Standorten in sechs Ländern ist die Division auf Produkte für den Einsatz an Bord von Satelliten und Trägerraketen spezialisiert. Die Kompetenz gliedert sich in drei Bereiche: Elektronik für alle Raumfahrtanwendungen, mechanische und thermische Produkte für Satelliten sowie Strukturen und Separationssysteme für Trägerraketen.

Kunden und Partner

ESA, NASA, ArianeGroup, Airbus Defence and Space, Airbus OneWeb Satellites, Thales Alenia Space, OHB, United Launch Alliance, MAXAR, Boeing, Lockheed Martin, Mitsubishi Heavy Industries, Northrop Grumman

Zahlen und Fakten

Nettoumsatz:	CHF 339 Mio.
EBITDA:	CHF 37 Mio.
EBIT:	CHF 24 Mio.
Stellen (FTE):	1265
Basis:	Schweiz, Schweden, Österreich, USA, Deutschland, Finnland

Auf dem US-Markt wird RUAG weiter gezielt seine Chancen nutzen. Sowohl im Bereich der NASA-Vorhaben zur Exploration von Mond und Mars als auch im wachsenden Markt um Satellitenkonstellationen für Telekommunikation und Erdbeobachtung.

Je länger jedoch die Coronakrise andauert, müssen für 2020 negative Effekte auf das Geschäftsergebnis erwartet werden.